

Was bedeutet MRSA?

MRSA steht für *Methicillin-Resistenter Staphylococcus Aureus* und bezeichnet ein Bakterium, *Staphylococcus aureus*, das gegen eine bestimmte Antibiotikagruppe (Methicillin) unempfindlich (=resistent) geworden ist und daher schwieriger zu behandeln. Staphylokokken gehören zur normalen Besiedelung der Haut und Schleimhäuten (sehr häufig im vorderen Teil der Nasenhöhle)

Was ist zu beachten?

Im Allgemeinen sind **MRSA**-Bakterien für gesunde Personen außerhalb des Krankenhauses ungefährlich. Im Krankenhaus jedoch ist das Ansteckungs- und Erkrankungsrisiko für Patienten erhöht. Gefährlich wird es, wenn **MRSA** eine Eintrittspforte in den Organismus findet, z.B. durch Operation, Katheter, Hautdefekte etc., so kann eine schwere Infektion innerer Organe hervorgerufen werden; außerdem kann **MRSA** zu Hautabszessen führen.

Wann soll behandelt werden?

Vor einer Sanierung sollte ein Kolonisations-Status vorliegen. Nur bei einer Erkrankung mit Krankheitssymptomen wird Ihr Arzt eine spezielle Behandlung mit einem der wenigen noch wirksamen Antibiotika durchführen. Eine Behandlung ohne Krankheitssymptome ist nicht sinnvoll.

Darauf müssen Sie sich als MRSA – Patient einstellen:

Im Krankenhaus:

Falls Ihr Arzt eine Isolierung angeordnet hat, dürfen Sie Ihr Zimmer nur nach Absprache mit dem Personal verlassen. Im Falle einer Isolierung müssen sich die Besucher vor Betreten Ihres Zimmers beim Personal melden und bestimmte hygienische Maßnahmen befolgen.

Das Personal trägt zur Vermeidung von Übertragungen auf weitere Personen bei Ihrer Behandlung Schutzkleidung. Diese kann je nach Tätigkeit unterschiedlich sein. (z.B. Handschuhe, Schutzkittel, evtl. Mund-Nasen-Schutz und Haube)

Die Händedesinfektion ist besonders wichtig. Alle (Patienten, Besucher und Personal) müssen sich vor Verlassen des Zimmers die Hände desinfizieren!

Außerhalb des Krankenhauses:

Für gesunde Menschen ist das Risiko einer **MRSA**-Infektion verschwindend gering.

Nach Kontakt sollen die Hände mit Seife gewaschen werden und eine hygienische Händedesinfektion wird empfohlen; diese Maßnahme ist besonders wichtig für Kranke, Kleinkinder und Schwangere. Kontaktpersonen, welche pflegerische Verrichtungen vornehmen, sollten Rücksprache mit dem behandelnden Arzt nehmen.

Wie wird MRSA übertragen?

MRSA kann nicht nur im Körper oder auf der Haut leben, sondern auch auf Oberflächen wie Türklinken, Tastaturen, Kittel, Telefonhörer, Untersuchungsgeräte sowie Gebrauchsgegenstände wie z.B. Kämme, Zahnbürsten, Rasierapparate, Brillen, Hörgeräte und so weiter.

So ist es verständlich, dass **MRSA** vor allem über die Hände von Patient oder Personal auf eine Eintrittspforte übertragen werden kann.

Was mache ich mit der Wäsche?

Patientenkleidung, insbesondere körpernahe Kleidung, ist je nach Gewebe mit der höchstmöglichen Temperatur zu waschen.

Am Besten verwenden Sie für Ihre Angehörigen nur Kleidung (insbesondere Leibwäsche), welche bei 60°C mit Vollwaschmittel waschbar ist.

Welches Ziel wird angestrebt und wie wird dieses erreicht?

Oberstes Ziel ist, die Weiterverbreitung von **MRSA**-Bakterien vor allem auf andere Menschen zu verhindern.

Die wichtigste und gleichzeitig einfachste Maßnahme ist dabei eine korrekte Händehygiene.

**Die richtige
Händedesinfektion
in 30 Sekunden**



Eine hohle Hand voll
Händedesinfektionsmittel
(ca. 3-5ml = 2-3 Spenderhübe)
bis zur Trocknung einreiben.



Besonders wichtig:
Finger- und Daumenkuppen,
Handinnenflächen und
Fingerzwischenräume



Kliniken des Landkreises
Neumarkt i.d.OPf.



Bayerisches
Rotes
Kreuz



caritas



ÄRZTENETZ
NEUMARKT



Doktorshof



VAMED



Diakonie



St. Alfons
Alten- und Pflegeheim
im Kloster St. Josef



aha!
Pflegedienst
Tagespflege
Alltagshilfe
Beratung



Seniorenstift
am Tiroler Hof



Lebenshilfe
Neumarkt e.V.

HAUS MARIACRON



Regens Wagner



NOVITA
Seniorenzentrum



Senioren- & Pflegeheim
St. Therese GmbH



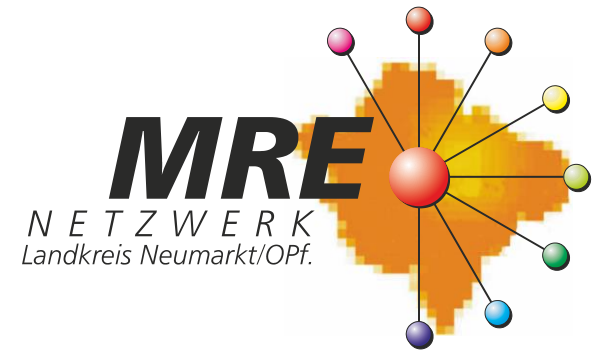
KORIAN



AMBULANTER
PFLEGEDIENST
Harmonica
IN NEUMARKT



HAUS
RITTER HAUG
PARSBERG



**Methicillin-
Resistenter
Staphylococcus
Aureus**

 Gesundheitsamt im
Landkreis Neumarkt/OPf.

 Rettungsdienst
im Landkreis Neumarkt/OPf.

 Alten- und Pflegeheime
im Landkreis Neumarkt/OPf.


 Ambulante Pflegedienste
im Landkreis Neumarkt/OPf.

 Arztpraxen
im Landkreis Neumarkt/OPf.

 Klinikum
Neumarkt/Parsberg

**Informationen
für Patienten
und Angehörige**

 Kuratorium für Dialyse
und Nierentransplantation
Neumarkt/OPf.

 Fachklinik für Geriatrische
Rehabilitation Berching

www.mre-netzwerk-neumarkt.de